

Initiativantrag

**der unterzeichneten Abgeordneten des Oö. Landtags
betreffend
die Verhinderung illegaler Migration nach Österreich**

Gemäß § 25 Abs. 6 Oö. LGO 2009 wird dieser Antrag als dringlich bezeichnet.

Der Oö. Landtag möge beschließen:

Resolution

Die Oö. Landesregierung wird ersucht, sich bei der Bundesregierung dafür einzusetzen, Maßnahmen zur strikten Reduktion von illegaler Migration umzusetzen.

Begründung

Aufgrund der geopolitischen Lage ist es notwendig, Maßnahmen zur Stärkung der Sicherheit Österreichs weitblickend zu planen und rasch umzusetzen. Immer noch ist Europa und dabei vor allem Österreich ein Magnet für illegale Zuwanderer. Heuer wurden bis August bereits mehr als 56.000 neue Asylanträge gestellt. Prognostiziert werden für das Jahr 2022 über 70.000 Asylanträge, was annähernd die jährliche Geburtenrate in Österreich darstellt.

Illegaler Migration ist entschieden entgegenzutreten, denn sie belastet das System ungemein. Insbesondere das Vortäuschen falscher Tatsachen verlängert Verfahren unnötigerweise und bindet anderswo dringend benötigte Ressourcen: Im ersten Halbjahr 2022 konnte bei 47 Prozent der Asylwerber, die laut eigenen Angaben minderjährig waren, die Volljährigkeit festgestellt werden. Allein dieses Jahr wurden über 350 Schlepper von der österreichischen Polizei festgenommen.

Österreich bekennt sich zur moralischen Verpflichtung humanitärer Hilfe. Dabei darf jedoch die Sicherheit Österreichs nicht zum Opfer fallen. Zu diesem Zwecke ist es notwendig, die Staatsgrenzen effizient zu bewachen, illegale Migration zu verhindern und die Attraktivität Österreichs für Massenzuwanderung ins Sozialsystem zu verhindern.

Darüber hinaus brauche es eine funktionierende Qualitätssicherung im Justizministerium & beim Bundesamt für Fremdenwesen und Asyl (BFA), sowie verkürzte Entscheidungsfristen. Veränderungen im europäischen Asylwesen sind dringend notwendig, weshalb sich der Bund auf europäischer Ebene vehement für Änderungen einzusetzen hat.

Linz, am 26. September 2022

(Anm.: FPÖ-Fraktion)

Mahr, Handlos, Klinger, Schießl, Graf, Kroiß, Fischer, Gruber, S. Binder

(Anm.: ÖVP-Fraktion)

**Dörfel, Gneißl, Mader, Angerlehner, Raffelsberger, Ecker, Kirchmayr, Froschauer,
Oberlehner, Stanek**